



3. BÖSINGER MUSIK-NEWS

AUSGABE 3 2007 / 2008

HIGHLIGHTS DIESER AUSGABE:

- Interview mit André Schwaller
- Informationen über die 125 Jahrfeier und die Neuuniformierung im 2009
- Jahresprogramm 2007/2008
- News der Jugendmusik
- Viele, viele Fotos...



MUSIKGESELLSCHAFT BÖSINGEN

www.mg-boesingen.ch



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
JAHRESRÜCKBLICK 2006/2007	4
BERICHT DES DIRIGENTEN	8
STECKBRIEF ANDRÉ SCHWALLER	10
INTERVIEW ANDRÉ SCHWALLER	12
JAHRESPROGRAMM 2007/2008	15
125 JAHRFEIER UND NEUUNIFORMIERUNG	16
EINTRITTE	20
AUS MÖGLICHA	23
JUGENDMUSIK 2007/ 2008	26
IMPRESSUM / KONTAKT	28



VORWORT

Liebe Musikfreunde
Geschätzte Ehren- und Passivmitglieder

Nach einem abwechslungs- und erfolgreichen Musikjahr 2006 / 2007 haben wir den Probetrieb bereits am 28. August wieder aufgenommen.

Ein intensives aber spannendes Musikjahr unter der Leitung von André Schwalder liegt vor uns. Als Highlights stehen das traditionelle Kirchenkonzert vom 2. Dezember, die Jahreskonzerte vom 4. und 5. April 08 sowie das Bezirksmusikfest vom 01.-04. Mai 2008 in Schmitten fest. Ein weiterer wichtiger Anlass wird die Gewerbeausstellung Bösinggen vom 24.-26. Oktober 2008 sein.

Im bevorstehenden Musikjahr 07/08 werden sich mehrere Vereinsmitglieder, nebst der musikalischen Leistung, auch bei vielen Vorbereitungsarbeiten für die geplante 125-Jahrfeier und Neuuniformierung engagieren. Diese Festivitäten werden vom 21. – 24. Mai 2009 stattfinden. Wir freuen uns auf dieses grosse Ereignis, insbesondere ist es uns ein grosses Bedürfnis, die Freude mit der Bösingerbevölkerung, den Verwandten und Bekannten, der Gemeinde und Pfarrei und allen Musikfreunden teilen zu dürfen. In dieser Ausgabe der Music-News wird noch kurz darüber informiert.

Jahre in jahraus dürfen wir auf Ihre Teilnahme an unseren Konzerten und Auftritten rechnen. Für Ihre moralische und finanzielle Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus bestens und wünschen Ihnen mit unseren musikalischen Beiträgen gute Unterhaltung und viel Freude.

Wir freuen uns auf ein Musikjahr mit vielen musikalischen Erfolgen und schönen Momenten.

Mit freundlichen Grüssen

Marianne Portmann
Präsidentin



JAHRESRÜCKBLICK 06/07

Mit unserem musikalischen Beitrag anlässlich der Einweihung der neuen Aufbahnhalle am 17. August 2006 konnten wir die Feier verschönern und allen Musikanten und Musikantinnen wurde bewusst, dass die Sommerpause allmählich dem Ende zugeht.

Für das 122. Musikjahr 06/07 nahmen wir am 05. September den Probebetrieb bereits wieder auf. Wie bereits im letzten Musikjahr konnten wir mit einer Delegation von 15 Musikant(en)/innen am 23. September in Muntelier Lottokarten verkaufen um unsere Vereinskasse aufzupolieren.

Der warme Herbstabend vom 27. September ist sicher allen noch in guter Erinnerung: Wir konnten unser Ehrenmitglied, Ida Boschung, zu ihrem 80. Geburtstag mit einem Ständchen überraschen und wurden dann mit feinen Leckerbissen verwöhnt.

Traditionsgemäss führt die Gemeinde Bösinggen im Herbst einen „Neuzuzüger-Abend“ durch. Wir waren zu diesem Anlass eingeladen, konnten unseren Verein vorstellen und über unsere Aktivitäten berichten. Hoffentlich können auch wir mit Neuzuzügern rechnen!

Am 16. Oktober erhielten wir die definitive Zusage der Gemeinde und Pfarrei, den Jugendraum für unsere Jugendmusik nutzen zu können. Für dieses Projekt legten sich einige Musiker kräftig ins Zeug und der Raum wurde in Kürze für unsere Bedürfnisse umgestaltet und verbessert. Vielen Dank an Meuwly Paul, Jungo Hans und Jungo Othmar für den schweisstreibenden Einsatz!

Der 28. Oktober war ein Tag für Frühaufsteher. In früher Morgendstund' holten wir Jörg und Isabelle Ryser aus dem warmen Bett und stimmten sie auf ihren Hochzeitstag ein. Am Nachmittag, im Park vom Collège St. Michel umrahmten wir den Apéro musikalisch.

Bei der Einweihung des Mehrzweckgebäudes vom 11. November konnten wir unser musikalisches Können zum Besten geben.

Anlässlich des Probesonntags vom 19. November gab uns Markus noch die letzten Tipps vor dem Kirchenkonzert, welches am 10. Dezember in der Jakobs-Kirche in Bösinggen statt fand. Auch unsere Jugendmusik unter der Leitung von Markus Linder konnte viele Konzertbesucher begeistern und hat vermutlich beim einen oder anderen Kind die Freude an der Musik aufkommen lassen.

Nach unserem traditionellen Weihnachtslotto vom 17. Dezember begann dann die langersehnte Festtagspause.



JAHRESRÜCKBLICK 06/07

Im Januar 07 informierte uns Markus, dass er den Dirigentenstab auf das neue Musikjahr abgeben werde, eine unerwartete Nachricht und eine Überraschung für alle. Bereits am 15. Februar, an der ausserordentlichen GV, wurde in der Person von André Schwaller einen neuen, motivierten und kompetenten Dirigenten einstimmig gewählt. Unterdessen lief aber der Probetrieb mit Markus wie gewohnt weiter.

Am Abend vom 23. Januar konnten wir unserem Fähnrich, Bula Sepp, zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Die Werkstatt der Schreinerei Gobet wurde kurzum zu einem Partyraum umgewandelt und wir wurden mit feinen Köstlichkeiten verwöhnt.

Weitere Geburtstagsständchen standen auf dem Programm: Am 2. Februar konnten wir der ältesten Bösingerin, Bongard Otilie, zum 99. Geburtstag gratulieren. Am gleichen Tag feierte auch Schmutz Joseph seinen 75. Geburtstag und lud uns nach einem Geburtstagsständli ein, wo wir fürstlich bewirtet und verwöhnt wurden. Einen Monat später, am 07. März, feierte Josy Kessler ihren 80. Geburtstag und lud uns zu diesem Fest ein. Das ganze St. Jakobs-Quartier war unterwegs. Es ging zu und her wie in einem Bienenhaus.

Intensive Proben, Probetage und Registerproben waren angesagt. Das Jahreskonzert vom 23. und 24. März wurde noch zum letzten Mal von Markus Linder dirigiert. Auf dem Programm, oder wohl eher auf der Menükarte, standen lauter Leckerbissen. Es war ein grosser Erfolg. Ebenfalls unter der Leitung von Markus Linder zeigte die Jugendmusig ihr Bestes und konnte die Konzertbesucher für sich gewinnen. Mit viel Stolz und Freude konnten wir Hans Jungo, Othmar Jungo und Arnold Kaeser als Kantonale Ehrenveteranen ehren und ihnen für ihre Treue zum Verein zu danken.

Nebst den kirchlichen Auftritten wie Ostern, 1. Kommunion, Härgottstag und Firmung stand im letzten Musikjahr ein anderer Höhepunkt auf dem Programm - das Gauderfescht vom 4.-6. Mai in Zell im Zillertal. Intensive Marschmusikproben mit verschiedensten Evolution waren angesagt.



Jahreskonzert 07



JAHRESRÜCKBLICK 06/07

Am Wochenende vom 04. Mai war es dann soweit! Kurz nach dem Mittag fuhren wir gut gelaunt und mit grosser Begeisterung in einem komfortablen Reisederby Richtung Österreich. Der Auftritt am Samstagabend und die Teilnahme am Umzug waren die eigentlichen Höhepunkte. Bei den Zuschauern fiel unsere Musikgesellschaft nicht zuletzt wegen unserem ausgefallenen und schönen Trachtenhutes auf und stiess auf grosse Begeisterung. Auch verschiedene Bekanntschaften auf dem Samstagsausflug sorgten für Aufregung und Action. Sicher können sich alle noch an Margrit aus dem Wallis erinnern...

Beim 75-Jahr-Jubiläum der Frauengemeinschaft Bösinggen konnten wir die Feier mit unserer Musik verschönern. Ein reichhaltiges Apéro mit selbstgemachten Köstlichkeiten wartete auf uns und die Bösinger Bevölkerung.

Am Abend vom 19. Juni konnten wir den Sommer mit unserem Serenadekonzert auf dem Dorfplatz einläuten. Es war eine Freude eine grosse Anzahl Zuhörer begrüssen zu dürfen und sie mit Polkas, Walzern und Märschen zu beglücken.

Ein weiterer gemütlicher Abend war der Brätliabend vom 26. Juni bei Kaeser's in Grenchen. Leider war das Wetter nicht gerade ein Traum, aber Othmar und Pascal sorgten dafür, dass niemand nass wurde. Das war es denn auch und wir konnten bis spät in die Nacht hinein im gemütlich eingerichteten Partyraumraum sitzen bleiben und fröhlich beisammensein.

Nach einer kleinen sommerlichen Pause waren wir traditionsgemäss am 31. Juli in Bösinggen an der Bundesfeier vertreten. Ein schönes Fest, das wir immer wieder gern musikalisch mitgestalten.

Am 25. August, beim 10 jährigen Jubiläum der DPS, hatten wir unseren letzten Auftritt im Musikjahr 2006/2007.





Jahreskonzert 07



DIRIGENTENBERICHT

JAHRESBERICHT UND RÜCKBLICK DER DIRIGENTENZEIT IN BÖSINGGEN VON MARKUS LINDER

Drei Jahreskonzerte, zwei Kirchenkonzerte, ein Matineekonzert, ein Serenadenkonzert, zwei Ausflüge nach Österreich, unzählige Ständli, Platzkonzerte, Beerdigungen und Umrahmungen von Feierlichkeiten. Dies die statistische Auswertung der vergangenen knapp drei Jahre. Hinter dieser Statistik stehen aber Menschen, Gefühle und die Musik. Gemeinsam konnten wir verschiedene musikalische Themenschwerpunkte erarbeiten und dem Publikum präsentieren. Sei es konzertante Blasmusik mit Pittsburgh Overture und Filmmusik beim ersten Jahreskonzert, alte Musik im ersten Kirchenkonzert, das Wasserprogramm im Frühling letztes Jahr, die Oper- und Operettenmusik im letzten Winter oder das Galadiner diesen Frühling. Was mich immer wieder beeindruckt hat, ist das gemeinsame am Strick ziehen in der Endphase. Es hat manchmal schon lange oder sehr lange gedauert, bis allen bewusst wurde, dass das Konzert unmittelbar bevorsteht. Dennoch wurde in dieser Phase mit Hochdruck auch die Dekoration in Angriff genommen, Assessoires zusammengetragen und die optimale Bekleidung zum Konzert gesucht.

Spannend fand ich speziell auch die beiden Ausflüge nach Österreich. Sei es, um ein Ziel zu haben um mit euch ein Marschmusik-Programm einzustudieren, oder zur Vertiefung der Kameradschaft. Auch ich war vorgängig unsicher, ob der zweite Ausflug auch so gut wird wie der erste, welcher doch kaum übertroffen werden konnte. Aber es zeigte sich, dass auch ein zweites mal sehr gut sein kann.

Als wichtig, wertvoll und bereichernd finde ich die immerwährende Präsenz der Musikgesellschaft draussen im Dorf. Man kennt die Musik, sie ist immer bei wichtigen Anlässen da und bereichert mit ihren Klängen. Dementsprechend ist auch die Wertschätzung des Publikums gegenüber der MG Bösinggen. Das Publikum kommt, wenn die Musikgesellschaft zum Konzert einlädt.

Meine Tätigkeit hier war der Bau eines Wegstückes, eines Abschnittes des Weges der MG Bösinggen. Wir alle sind hier Begleiter auf dem Weg von andern, lernen jemanden kennen, treten in eine Beziehung zu dieser Person, sei es beruflich, im Freundeskreis, im Sport oder sonstigen Vereinsleben. Diese Phase kann bis ans Lebensende dauern oder nur kurze Zeit. In jedem Fall bleiben Erinnerungen, vielfach auch Gefühle.



DIRIGENTENBERICHT

Meine Wegbegleitung als Dirigent der MG Bösinggen geht zu Ende, nicht weil es mir hier nicht mehr gefallen würde, sondern weil ich an einer Wegkreuzung angelangt bin und mich für eine andere Richtung entschieden habe. Wenn ich es geschafft habe, dass diejenigen, welche vor Beginn meiner Tätigkeit nicht mehr so motiviert waren Musik zu machen, diese wieder zur Freude an der Musik zurück zu bringen, dann ist ein grosses Ziel meiner Tätigkeit erreicht.

Um Ziele zu erreichen braucht es immer auch Unterstützung. Ich durfte auf grosse Mithilfe von Vorstand und Musikkommission zählen und möchte den beiden Gremien herzlich danken dafür, im speziellen den beiden PräsidentInnen Marianne und Ernest.

Ich danke aber auch euch, liebe Musikantinnen und Musikanten, für alles was ich auf unserem gemeinsamen Weg lernen durfte, für die musikalischen und kameradschaftlichen Momente.

Ich bin überzeugt, dass André den Weg der MG Bösinggen auf eine gute und befruchtende Art weiterführen wird und wünsche dem Verein und jedem einzelnen Mitglied für die Zukunft alles Gute.

Markus Linder





STECKBRIEF

VORNAME/ NAME: André Schwaller

WOHNORT: Düdingen

HEIMATORT: Luterbach / SO

GEBURTSDATUM: 10.09.1980

BERUF: Betriebsökonom FH
Geschäftsführer Carrosserie
Warpel, Düdingen

HOBBIES: nebst Musik: Kino, Freunde, Ausgehen

LIEBLINGSMUSIK: Unterschiedlich... Momentan Muse
Generell höre ich fast alles (House, Klassik, Pop, R'n'B,
Hip Hop). Hauptsache es hat Rhythmus und Melodien...

**LIEBLINGS-
KOMPONIST:** Johan de Meij

VORBILER: Ich habe keine festen Vorbilder. Jeder Mensch der
durch seine Passion und Leidenschaft für eine Sache
andere Leute anstecken und davon überzeugen kann
ist für mich ein Vorbild

**PERSÖNLICHES
MOTTO** Träume nicht Dein Leben sondern lebe Deinen Traum...
oder
Es gibt auch ein Leben vor dem Tod...

INSTRUMENT: Euphonium

DIRIGENT SEIT: Herbst 2007





ANDRÉ SCHWALLER

MUSIKALISCHE LAUFBAHN

Instrument Euphonium

1995 – 1997

Einzelunterricht bei Christian Noth, Düdingen

1997 - 2000

Einzelunterricht am Konservatorium Freiburg bei
René Schmidhäusler

seit 2000

Einzelunterricht am Konservatorium Freiburg bei Guy
Michel zur Erlangung des Amateurdiploms

2007

Abschluss Amateurdiplom am Konservatorium

seit 1997

Mitglied bei der Musikgesellschaft Düdingen

1999 - 2004

Mitglied bei der „La Landwehr de Fribourg“

2001 - 2003

Mitglied in der Brass Band Fribourg

Dirigentenausbildung

2001 – 2005

Besuch und Abschluss der Dirigentenkurse in Bulle des
Kantonalen Musikverbandes in Freiburg bei den Herren
Hugo Stern, Jean-Claude Kolly sowie Pierre Etienne
Sagnol

Erlangung des Amateurdiploms des

Schweizerischen Blasmusikverbandes SBV

Praktische Erfahrungen

09.2004 – 12.2004

Dirigent der Musikgesellschaft Tifers (Aushilfe)

seit 09.2006

Vizedirigent der Musikgesellschaft Düdingen
Proben als Registerleiter bei diversen
Musikgesellschaften

Jeweils Sept.–Feb.

Jahre 2004-2007

Kursleiter Bläserkurse, Musikverband
der Sense (MVS)
Grund- und Unterstufe oder Mittelstufe





INTERVIEW

ANDRÉ SCHWALLER



WIE GEFÄLLT ES DIR SOWEIT BEI DER MG-BÖSINGEN? WIE WAR DER ERSTE EINDRUCK?

Der erste Eindruck war für mich positiv weil ich von Anfang an das Gefühl hatte das ich eine motivierte Truppe vor mir habe. Auch mein noch jugendliches Alter war kein Thema und das Vertrauen und der Respekt konnte man von Anfang an spüren.

WIE BIST DU AUF DIE MG-BÖSINGEN GESTOSSEN?

Durch die Präsidentin Marianne Portmann. Sie hat nach der Demission des Dirigenten Markus Linder mich angerufen und angefragt.

WIE WÜRDST DU DIE MGB CHARAKTERISIEREN. WAS ZEICHNET SIE BESONDERS AUS?

Flexibilität. Durch die Grösse der MGB kann man sicherlich viele Sachen ausprobieren sowie schnell und flexibel auf neue Situationen reagieren. Des Weiteren kann sich kein Musikant hinter seiner Stimme „verstecken“ weil nicht noch 4-5 andere die gleiche Stimme spielen. Das zeigt auch auf wie wichtig jeder einzelne in der MGB ist.

WAS SIND DEINE ZIELE MIT DER MG-BÖSINGEN?

Meine Motivation und Freude an der Musik den Mitgliedern weiterzugeben und sie damit zu infizieren. Einstudieren von ansprechenden und anspruchsvollen Konzertprogrammen und die MGB mit guten Auftritten als fester und wichtiger Bestandteil der Gemeinde und Region zu profilieren.

WELCHE ARTEN VON KOMPOSITIONEN GEFALLEN DIR?

Mir gefallen viele Arten von Kompositionen. Auch Märsche gehören zu einem kompletten Konzertprogramm dazu. Ich kann es leider nicht generalisieren welche Art von Kompositionen ich mag... Wenn ich das Stück höre und es mir warm und kalt über den Rücken läuft ist es sicherlich schon ein Stück das mir gefällt, egal was für eine Art von Komposition es ist.

SPIELST DU SELBER AUCH NOCH EIN INSTRUMENT ODER WIDMEST DU DICH VOLLUMFÄNGLICH DER MGB ALS DIRIGENT?

Zeitlich reicht es mir leider nicht mehr noch fest in einem anderen Verein mitzuspielen. Aber ich versuche trotzdem weiterhin am Ball zu bleiben und zu üben. Des Weiteren spornen mich auch Einsätze als Aushilfe in einer Musikgesellschaft dazu an, zuhause zu üben. Ansonsten bin ich voll und ganz der MGB verfallen... ;-)



GIBT ES EIN INSTRUMENT DAS DIR BESONDERS GUT GEFÄLLT?

Eine heikle Frage ☺... Ich bin mit einem Blechblasinstrument aufgewachsen und war auch zeitweise in einer Brass Band dabei. Dies soll nicht heissen dass es mir besser gefällt. Ich mag die Klangvielfalt die eine Harmonie zu bieten hat sehr, und dazu gehören natürlich auch die Holzinstrumente. Mein Ziel als Dirigent ist es die Proben so zu leiten dass jedes Register gefordert und gefördert wird ohne das jemand merkt welches Instrument ich spiele oder mal gespielt habe.

WIE KANN MAN DICH ALS DIRIGENT ZUR „WEISSGLUT“ BRINGEN? WAS NERVT DICH AM MEISTEN?

Fehlende Disziplin während der Probe

WIE GEHST DU MIT „STÖREFRIEDE“ WÄHREND DER PROBE UM?

Ich möchte jetzt nicht gerade all meine Tricks verraten... Ich versuche niemanden persönlich anzugreifen aber trotzdem derjenigen oder demjenigen zu verstehen geben, dass ich mir den Probetrieb anders vorgestellt habe.

WAS MAGST DU BESONDERS ALS DIRIGENT?

Musik zu erschaffen, die hoffentlich allen Spass macht, sowie meine eigenen, persönlichen Vorstellungen und Interpretationen in ein Stück hineinzubringen.

WAS WAR BISHER DEIN GRÖSSTER ERFOLG ALS DIRIGENT (ODER WAS WÄRE DEIN GRÖSSER ERFOLGSWUNSCH?)

Meine Dirigentenkarriere ist leider noch sehr kurz um diverse Erfolgserlebnisse aufzählen zu können. Ein Erfolgswunsch wäre es die Musikanten und Musikantinnen der Musikgesellschaft so zu inspirieren, dass sie die Musik ähnlich wahrnehmen wie ich es tue und dass dadurch die Leidenschaft der Musik auf das Publikum übertragen wird.

WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE MGB?

Das sich weiterhin jeder in der MGB wohl fühlt und mit Freude am Musizieren aktiv am Vereinsleben teilnimmt. Dass die gute Kameradschaft und der gute Draht zwischen den jüngeren und älteren Musikantinnen und Musikanten weiterhin so bleibt und noch gefestigt werden kann.

WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DICH SELBST?

Dass ich mich durch die MGB persönlich weiterentwickeln kann und ich durch meine Arbeit als Dirigent vielen Leuten eine Freude bereiten kann und auch neue Musikanten und Musikantinnen gewinnen kann.





KONZERTKALENDER

EDITORIAL ZUM KONZERTKALENDER:

« Von der Klassik zur Moderne ». Das ist das gewählte Thema für unser Kirchenkonzert. Es sind Stücke die sich zwischen 1750 bis in die Moderne einreihen lassen. Es lässt sich dabei nicht ein chronologischer roter Faden erfinden, aber im Wechsel der Kompositionsformen, der Komponisten und der Charaktere der verschiedenen Stücke lässt sich sehr wohl ein Ablauf finden.

Wir haben den Rahmen nicht in absoluter Strenge durchhalten können, da Marie als neue Leiterin auch die Freiheit hatte einen eigenen Rahmen zu bilden. Dies war mit zwei Stücken relativ schwierig, doch hat sie zwei Stücke erkoren, die wiederum einen eigenen Rahmen für die Jugendmusik bilden. Das erste Stücke verkörpert die konventionelle Kompositionsart, die zweite Hälfte wird uns die modernen Rhythmen, welche den Jungen näher stehen ins Bewusstsein bringen.

Das Programm der MG beginnen wir mit einem gemeinsamen Stück mit der Jugendmusik im klassischen Sinne eines einfachen Choral. Die Klassik streifen wir bedeutsam mit einer typischen Kompositionsform dem „Scherzo“ welches vornehmlich von Beethoven neu geprägt wurde. Zur Romantik gelangen wir mit einem bekannten Komponisten wie Georges Bizet. Die Spätromantik wiederum berühren wir indirekt mit einem Werk des österreichischen zeitgenössischen Komponisten Thomas Doss, welcher in Anlehnung an sein grosses Vorbild den Komponisten Anton Bruckner den St. Florians Choral geschaffen hat. In den Werken von modernen oder zeitgenössischen Komponisten wie Sergej Rachmaninoff, Lorenzo Pusceddu und Derek Bourgeois entstehen Kontakte zu modernen Rhythmustypen und moderner Harmoniegebung, auch wenn die Titel nicht als schockierende Momente sowohl auf Musizierende wie auch auf das Publikum einwirken werden.

Trotzdem streifen wir mit unserem Programm einige Jahrzehnte intensiver musikalischer Entwicklung.

Das Thema für unser Jahreskonzert steht bereits fest. « Städte und Länder » .

Ernest Vaucher
Präsident Musikkommission



JAHRESPROGRAMM 07/08

DEZEMBER 2007

Kirchenkonzert

02. Dezember 2007

Lotto

09. Dezember 2007

MÄRZ 2008

Ostern

23. März 2008

APRIL 2008

Jahreskonzert

04.+05. April 2008

Weisser Sonntag

06. April 2008

MAI 2008

Bezirksmusikfest Schmitt

01.-04. Mai 2008

Fronleichnam

22. Mai 2008

JUNI 2008

Serenadekonzert

10. Juni 2008

OKTOBER 2008

Gewerbeausstellung

24.- 26. Oktober 2008





125 JAHRE MG-BÖSINGEN UND NEUUNIFORMIERUNG

Man soll Feste feiern, wie sie fallen!

Die Musikgesellschaft Bösinggen kann im Jahre 2009 auf stolze 125 Jahre aktives Musizieren zurückblicken und sich über diese lange Vereinsgeschichte freuen. Dieser Anlass ist gleichzeitig der Zeitpunkt, um in einer neuen Uniform aufzutreten.

Ein OK arbeitet bereits intensiv an den Vorbereitungen für dieses wichtige Fest, welches vom **21. bis 24. Mai 2009** stattfindet. Die Auffahrtstage 2009 werden somit ein spezieller Höhepunkt für unseren Verein, den wir mit Freude und Stolz angehen und zu einem fröhlichen Fest für alle Bösingerinnen und Bösinger sowie der vielen Gäste aus Nah und Fern gestalten wollen.

Mit dem Jugendmusik-Treffen Sense am Donnerstag soll der Festauftakt ins Szene gesetzt werden. Am Sonntag findet schliesslich der offizielle Festakt mit der Neuuniformierung statt. Dazwischen warten viele abwechslungsreiche Festlichkeiten auf die Besucher.

Vorfriede ist die schönste Freude!

OK Präsident
Peter Portmann

125 JAHRE MG
BÖSINGEN
NEUUNIFORMIERUNG
21.-24. MAI 2009



Gauderfest , Mai 2007





UNSERE MUSIK-NEWS WURDEN GEDRUCKT BEI:



Drucksachen aller Art!

- > Karten, Flyer, Visitenkarten
- > Prospekte, Broschüren
- > Beratung, Konzeption und Layout
- > Digitaldruck schwarzweiss und farbig
- > Format bis A3 randabfallend
- > heften, falzen, schneiden, binden

Tri-Tii AG, PrintCenter

Bonnstrasse 18, 3186 Düringen

Telefon 026 492 53 24

juerg.bernhard@tri-tii.ch

www.destarts.ch/d/tri_tii_printcenter

Die Tri-Tii AG ist eine Tochter und der wirtschaftliche Zweig der Stiftung deStarts. Je nach Möglichkeit arbeiten Teilnehmende des Motivationssemesters mit. Die Schulabgänger ohne Lehrstelle erhalten so in einem im Markt stehenden Geschäftsbereich eine unmittelbare Nähe zu Kunden, Qualität und Termin. Die Jugendlichen bekommen Anerkennung und das Erreichen der Qualitätsziele qualifiziert sie in ihrem Berufsintegrationsprozess. Die Stiftung bietet in enger Zusammenarbeit mit dem Institut St. Josef Gugler AG weitere Praktikums- und Integrationsplätze an.



www.destarts.ch



www.gugler.ch





NEUEINTRITTE



MATHIAS WAEBER

Beruf / Ausbildung: Organisator
Hobby: Eishockey, Jassen
Musik: Wiedereinsteiger (Posaune)
Motivation/ Wunsch: Geselligkeit

SEBASTIAN GROSS

Beruf / Ausbildung: Elektroniker (Lehre)
Hobby: JuBla, Musik, Golf
Musik: Cornet seit 7 Jahren
Motivation/ Wunsch: Gute und interessante Stücke



CARMEN ZOLLET

Beruf / Ausbildung: Köchin (Lehre)
Hobby: Musik spielen, lesen, baden, kochen, Ausgang
Musik: Alphorn, Klarinette
Motivation/ Wunsch: Spass und Freude beim Spielen haben

VONLANTHEN NELLY

Beruf / Ausbildung: Zoofachverkäuferin / Tierpflegerin
Hobby: Musik, Tiere, Ausgang
Musik: Klarinette seit 6 Jahren
Motivation/ Wunsch: Spass haben an der Musik





NEUEINTRITTE

MARTINA BAECHLER



- Beruf / Ausbildung:** Schülerin an der FMS (KDMS)
Hobby: Schwimmen, Bauchtanzen, JuBla, Ausgang und natürlich Saxophon spielen
Musik: Saxophon seit 6 Jahren
Motivation/ Wunsch: gute Lieder, gute Zusammenarbeit und viele Fortschritte

VINCENT GACHET

- Beruf / Ausbildung:** Elektroniker (Lehre)
Hobby: Sport, mit Freunden abmachen, Musik
Musik: Euphonium seit 7 Jahren
Motivation/ Wunsch: Mal etwas anderes ausprobieren am Jahreskonzert. (z.B. Stück Gaelforce)



SIMON GALLASZ



- Beruf / Ausbildung:** Hochbauzeichner (1. Lehrjahr)
Hobby: Eishockey, Saxophon spielen, Computer, Ausgehen, Musik, Nicht's tun....
Musik: Alt-Saxophon seit 7 Jahren
Motivation/ Wunsch: Am Jahreskonzert moderne Stücke spielen, an denen man Spass haben kann (Jazz, Swing, Blues, Gaelforce, Elvis, u.s.w.)



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Wir begleiten Sie dabei von der Planung bis zum Einzug und auch danach. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Ihrer Raiffeisenbank.

Raiffeisenbank Bösinggen-Laupen

Tel. 031 740 33 33
boesingen@raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



AUS MÖGLICHA...



GLÜCKWÜNSCHE

Zur Geburt von Andrea Tommaso, Sohn von Lucia und Sergio Protopapa , geboren am 08.03.2007

MUTATIONEN

Austritte

Andrea Sedy (Musikantin & Vorstandsmitglied)
Iris Benninger



2 neue Vorstandsmitglieder:

Lucia Protopapa, Sekretärin
Sabine Kaeser, Werbung

AN UNSERE SPONSOREN UND GÖNNER!!!

Das Kirchen- und Jahreskonzert stehen demnächst vor der Tür. Um unsere Aufgabe als kultureller Dorfverein wahrzunehmen sind wir für jede finanzielle Unterstützung dankbar. Zögern Sie nicht und werden Sie "Konzert-Sponsor". Wenn Sie interessiert sind ein Musikstück zu stiften, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Für alle Beiträge jeder Art danken wir Ihnen recht herzlich.





BEAT ZURKINDEN AG

**Das Fachgeschäft für Blas- und
Schlaginstrumente mit eigener
Reparaturwerkstatt**

**Maison spécialisée dans la vente
et la réparation d'instruments
à vent et percussion**

**3186 Düringen/Guin - Bonnstrasse 22
Tel. 026 493 45 41 • Fax 026 493 45 54**

info@musikzurkinden.ch • www.musikzurkinden.ch

**3008 Bern - Lorystrasse 14
Tel. 031 398 08 08 • Fax 031 398 08 09**

Montag geschlossen / Fermé le lundi



Festumzug am Gauderfest , Zell im Zillertal (Mai 2007)



JUGENDMUSIK 07/08

PROBEBEGINN, 13. SEPTEMBER 07

Schon kurz nach halb sieben erschienen der Reihe nach die ersten Jungbläser im Jugendmusikrümli der MG Bösing. Ein wenig nervös, aber vor allem neugierig und voller Erwartungen, sassen schlussendlich alle an ihren Plätzen und die Probe konnte pünktlich um Viertel vor sieben beginnen. Die erste Probe ist immer etwas Besonderes, diese war jedoch noch spezieller. Neues Musikjahr mit frischen Stücken, fremde Gesichter unter den Musikanten und eine neue Dirigentin. Ein wenig viel für eine erste Probe. Trotzdem war sie ein Erfolg und somit ein gelungener Anfang einer guten Zusammenarbeit.



KIRCHENKONZERT 07; SWINGENDES WEIHNACHTSFEELING

Das zur Tradition gewordene Kirchenkonzert wird auch dieses Jahr von der Jugendmusik eröffnet. Im Sinne des diesjährigen Themas „Von der Klassik zur Moderne“, wird die Jugendmusik zwei charakteristische Stücke interpretieren. Das erste, „Snow Country“ von David A. Myers, wird durch seine sanften und eher klassischen Melodien die Lust nach kuscheligen Wintertagen und verschneiter Weihnacht erwecken.

Mit seinen peppigen Swingrhythmen wird das zweite Stück, „Yule B Swingin’“, arrangiert von Lloyd Conley, ein Hauch von Leichtigkeit und Bewegung durch die Menge gehen lassen. Diese moderne Komposition für Jugendorchester wird Sie tänzerisch durch die längste Nacht des Jahres führen.

Zum Abschluss des Programms, werden die Jungen, zusammen mit der Musikgesellschaft, den Choral „Deep Harmony“, komponiert von Haendel Parker und arrangiert von Carlo Balmelli, interpretieren. Nach diesem sinnlichen Stück, wird die Musikgesellschaft Bösing ihr eigenes Konzertprogramm präsentieren.

JAHRESKONZERT 08; REISE VOM LAND ZUR STADT

Die Jugendmusik wird Sie auf eine musikalische Weltreise mitnehmen. Über Stock und Stein, vorbei an verschiedenen Landschaften und bis hin zur grossen Metropole. Die Stücke, ein Mal lieblich und melodisch, das andere Mal fröhlich und rhythmisch, werden Ihnen verschiedenste Gegenden ausmalen.



JUGENDMUSIK 07/08

DIVERSE AKTIVITÄTEN DER JUGENDMUSIK:

Auf dem Kalender der Jugendmusik sind, nebst den Proben und Konzerten, noch einige weitere Daten zu finden: U15-Lager und Jugendmusiktreffen, Instrumentenvorstellung, Weihnachtsfeier, sowie Abschlussfest und das Brätle mit der Musikgesellschaft.

Also ein gefülltes Programm, auf das ich mich freue.

Ich wünsche allen Jungmusikanten ein produktives, erfolgreiches und lustiges Jahr und bedanke mich im Voraus für die gute Zusammenarbeit.

Marie Gachet, Dirigentin



Avec le soutien de la
 Loterie Romande





Villars
Chocolaterie
L'AMOUR DU CHOCOLAT SUISSE

Venez partager notre amour
du chocolat et découvrir l'ambiance de notre
Magasin de la Chocolaterie

Route de la Fonderie 2 à Fribourg - Tel: + 41 (0) 26 426 65 00 - www.chocolat-villars.com
Ouvert du lundi au vendredi de 8h30 à 17h30 le samedi de 9h00 à 12h00

BÖSINGER MUSIK-NEWS 3 IMPRESSUM / KONTAKT



Internet:: www.mg-boesingen.ch

Texte / Layout:: Sabine Kaeser

Kontakte:

Präsidentin / Marianne Portmann
Cholholz 11, 3178 Bösinggen
☎ 031 / 747 80 09
✉ portmannma@sesamnet.ch

Jugendmusik / Marie Gachet
Erlenweg 66, 3178 Bösinggen
☎ 031 / 747 69 92
✉ marie.gachet@bluewin.ch

Auflage: 300 Exemplare

Erscheinungsdatum: November 2007